

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 8. Mai 2022 – 6350 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Play-offs: Düsseldorf dreht Partie in Fulda, auch Saarbrücken legt vor**

**Borussia Düsseldorf und der 1. FC Saarbrücken TT haben den ersten Schritt zur Teilnahme am Liebherr TTBL-Finale gemacht: Titelverteidiger Düsseldorf entschied am Sonntag das erste Spiel der Play-offs der Tischtennis Bundesliga (TTBL) mit 3:2 beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell für sich, Vizemeister Saarbrücken gewann zeitgleich mit 3:0 gegen den Post SV Mühlhausen.**

Nur jeweils ein Sieg trennt Borussia Düsseldorf und den 1. FC Saarbrücken TT noch vom erneuten Einzug in das Liebherr TTBL-Finale, in dem am 11. Juni der Meister der Tischtennis Bundesliga (TTBL) gekürt wird. Beide Teams gewannen am Sonntag die ersten Play-off-Duelle und liegen folglich in der Best-of-3-Serie mit 1:0 in Führung: Düsseldorf kämpfte sich beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell nach 0:2-Rückstand zu einem 3:2, Saarbrücken fuhr ein 3:0 gegen den Post SV Mühlhausen ein. Die zweiten Partien finden am kommenden Sonntag, 15. Mai, in Düsseldorf beziehungsweise Mühlhausen statt; die gegebenenfalls notwendigen dritten Spiele sind für den 19. Mai (in Saarbrücken) und den 22. Mai (in Düsseldorf) terminiert.

„Ich sage nach Siegen oft, dass ich auf die Mannschaft stolz bin. Aber heute ist es besonders. Wir haben als Team zusammengestanden“, stellte Düsseldorf-Trainer Danny Heister fest. „Wir haben uns nach dem 0:2-Rückstand nicht aufgegeben und bis zum Schluss gekämpft.“ Fuldas Fan Bo Meng kündigte an: „Wir werden jetzt alles daransetzen, das Spiel in Düsseldorf zu gewinnen, um ins dritte Spiel zu kommen. Wir werden uns nicht kampflös geschlagen geben.“

## **Fulda führt 2:0, doch Düsseldorf schlägt zurück**

Dabei schien zur Pause Fulda alle Trümpfe in der Hand zu halten: Alexandre Cassin hatte einen 0:2-Satzrückstand gegen Kristian Karlsson noch in ein 3:2 (9:11, 8:11, 11:8, 13:11, 11:9) verwandelt, anschließend gelang Meng das Break gegen Timo Boll. Der 21-Jährige behielt im vierten Satz gegen den Superstar die Nerven und nutzte seinen dritten Satzball zum 2:2-Ausgleich, im fünften zog Meng dann davon, sicherte sich drei Matchbälle und münzte den zweiten in den 3:2 (11:8, 10:12, 11:13, 13:11, 11:8)-Erfolg um. Die Fuldaer Wilmington-Halle tobte, und Meng ging vor Glück auf die Knie. „Ich habe mich eigentlich mit guten Trainingsleistungen

empfohlen“, sagte Boll, „konnte das heute aber nicht umsetzen, und mein Gegner war stark. Daher bin ich froh, dass die Mannschaft gewonnen hat.“

Nur einen weiteren Sieg benötigten die Gastgeber, um in der kommenden Woche mit einer Führung im Rücken nach Düsseldorf zu fahren. Die Borussia aber schlug in Person von Dang Qiu zurück: Der Weltranglisten-14. ließ Quadri Aruna keine Chance und brachte die Gäste durch seinen 3:0 (11:5, 11:8, 11:6)-Erfolg auf 1:2 heran. Im Spitzeneinzel wurde dann Cassin von dem für Boll eingewechselten Anton Källberg herausgefordert, und der Schwede revanchierte sich für seine in der Hauptrunde erlittene Niederlage. „Er war auf den Punkt da“, lobte Borussia-Trainer Heister. Drei Satzbälle wehrte Källberg im dritten Satz ab und zog dem Fuldaer Spitzenspieler damit den Zahn, durch den 3:1 (11:13, 11:6, 12:10, 11:6)-Sieg des Düsseldorfers ging es in das Doppel. Und hier hatte die Borussia das Sagen: Karlsson und Qiu stellten durch ihr 3:1 (11:6, 11:4, 6:11, 11:7) gegen Aruna und Meng den Düsseldorfer Sieg her. „Wir haben heute gesehen, dass wir gegen Fulda alles geben müssen. Das wollen wir auch am nächsten Sonntag, um den Finaleinzug zu schaffen“, sagte Qiu anschließend.

### **Franziska verlängert und gewinnt gegen Habesohn**

Für Saarbrücken hatte es unterdessen die erste gute Nachricht bereits wenige Minuten vor der Partie gegeben: Patrick Franziska verlängerte vorzeitig seinen Vertrag um zwei Jahre und bleibt bis mindestens 2025 im Saarland. „Ich fühle mich im Saarland und beim 1. FC Saarbrücken TT sehr wohl und spüre die große Wertschätzung, die mir entgegengebracht wird, nicht nur im Klub, sondern in der breiten Öffentlichkeit“, erklärte Franziska. „Das macht mich stolz, ist aber auch eine Verpflichtung, alles für den sportlichen Erfolg des Vereins zu geben. Wichtig war mir die Zusage, dass wir jederzeit eine titelfähige Mannschaft haben werden.“

Wie beflügelt von der Verlängerung trat Franziska im Auftakteinzel gegen Mühlhausen auf: Der 29-Jährige ließ Daniel Habesohn keine Chance und brachte den FCS mit seinem 3:0 (11:6, 11:5, 11:6) in Führung. Schlüsselmoment des Nachmittags war aber der anschließende Erfolg von Darko Jorgic: Der Weltranglistensechste zog im dritten Satz bei 10:10 das Time-out und ging dank des 12:10-Erfolgs mit 2:1 Sätzen in Führung, im vierten Satz bewahrte Jorgic dann erneut die Nerven, egalisierte einen 3:8-Rückstand und setzte sich schließlich erneut in der Verlängerung zum 3:1 (11:6, 6:11, 12:10, 17:15) durch. Für den dritten Punkt sorgte schließlich Tomas Polansky mit dem 3:1 (7:11, 11:7, 11:9, 11:9) gegen Irvin Bertrand. „Letztes Mal habe ich gegen Irvin verloren. Dieses Mal war ich zum Glück besser drauf und konnte den Sieg für uns holen“, sagte Polansky anschließend.

„Gratulation an Saarbrücken, das war eine ganz starke Leistung“, anerkannte Post-SV-Trainer Erik Schreyer. „Wir haben heute einfach nicht unseren Rhythmus gefunden. Aber wir werden das Spiel genau analysieren und die Fehler dann hoffentlich

abstellen. Das Gute ist: Am Sonntag in Mühlhausen geht es wieder bei null los. Wir erwarten einen Hexenkessel, der uns hoffentlich nach vorne peitscht.“

## **Die Play-offs in der Übersicht**

### **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – Borussia Düsseldorf 2:3**

Alexandre Cassin – Kristian Karlsson 3:2 (9:11, 8:11, 11:8, 13:11, 11:9)

Fan Bo Meng – Timo Boll 3:2 (11:8, 10:12, 11:13, 13:11, 11:8)

Quadri Aruna – Dang Qiu 0:3 (5:11, 8:11, 6:11)

Alexandre Cassin – Anton Källberg 1:3 (13:11, 6:11, 10:12, 6:11)

Quadri Aruna/Fan Bo Meng – Kristian Karlsson/Dang Qiu 1:3 (6:11, 4:11, 11:6, 7:11)

### **1. FC Saarbrücken TT – Post SV Mühlhausen 3:0**

Patrick Franziska – Daniel Habesohn 3:0 (11:6, 11:5, 11:6)

Darko Jorgic – Ovidiu Ionescu 3:1 (11:6, 6:11, 12:10, 17:15)

Tomas Polansky – Irvin Bertrand 3:1 (7:11, 11:7, 11:9, 11:9)

### **Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr**

Borussia Düsseldorf – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

Post SV Mühlhausen – 1. FC Saarbrücken TT

### **Donnerstag, 19. Mai, 19 Uhr**

1. FC Saarbrücken TT – Post SV Mühlhausen

### **Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr**

Borussia Düsseldorf – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell